



SHFV ehrt ehrenamtlich engagierte Frauen

Titelstory

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband ehrte im Rahmen des SHFV-Frauen Ehrenamtspreises am 10. März Frauen aus den Vereinen der Kreisfußballverbände für ihr vielfältiges, erstklassiges und häufig auch langfristiges ehrenamtliches Engagement und würdigte diese Tätigkeiten mit der Verleihung der goldenen LeistungsnaDEL. Erstmals wurde diese Festveranstaltung wegen des Umbaus der Sportschule Malente im Vitalia Seehotel in Bad Segeberg durchgeführt. Der SHFV-Frauen Ehrenamtspreis wurde zum insgesamt siebten Mal verliehen.

Der Landesehrenamtsbeauftragte Uwe Bachmann hatte zu dem Empfang geladen und konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, u.a. den Bürgermeister der Stadt Bad Segeberg Dieter Schönfeld, die DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg, die Vorsitzende des LSV Frauenausschusses Sylvia Nowack,

den SHFV-Präsidenten Hans-Ludwig Meyer, den SHFV-Vizepräsidenten Finanzen Dieter Kurbjuhn, die Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses Sabine Mammitzsch und den SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner. Vom Euro-Sportring, der sich von der ersten Ehrungsveranstaltung an als Sponsor einbringt, konnte er den Gebietsleiter Nord-Ost, Daniel Wissen, aus Berlin begrüßen. Uwe Bachmann hieß auch die Lebenspartner der Preisträgerinnen willkommen und dankte ihnen für die großartige Arbeit, die sie im „Hintergrund“ leisten, um ihren Partnerinnen den Rücken für die Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Fußballsport freizuhalten. Wie Bachmann in seiner Begrüßung zum Ausdruck brachte, leben die Fußballvereine im SHFV vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder und die wertvolle Tätigkeit dieser Menschen, sei die tragende Säule des Amateurfußballs. Deshalb sei es eine wichtige Daueraufga-



Die SHFV-Frauen Ehrenamtspreisträgerinnen mit ihren Lebenspartnern vor dem Vitalia Seehotel in Bad Segeberg.

be des SHFV, die hervorragende Arbeit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken, um damit unseren Beitrag zu einer Wertschätzung und Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements in unserer Gesellschaft zu leisten.

Höhepunkt dieser Festveranstaltung war neben der Auszeichnung der 13 Preisträgerinnen sicherlich die von Hermann Alexander Bock, Mitglied der SHFV-Ehrenamtskommission, her-

vorragend moderierte Talkrunde mit Hannelore Ratzeburg und Sabine Mammitzsch zur Nachhaltigkeit der Frauen-WM und zur Talentförderung der Mädchen auf DFB- und SHFV-Ebene. Sehr interessant war auch, was Frau Ratzeburg über den Stellenwert des Frauenfußballs in muslimisch geprägten Ländern zu berichten wusste. In der Förderung und Entwicklung des Frauen- und Mädchenfußballs nehme der DFB weltweit eine Spitzenposition ein, was u. a. durch die Erfolge der Frauen- und Mädchennationalmannschaften und der Vereine der Frauen-Bundesliga seinen Ausdruck findet.

Die Preisträgerinnen und deren Lebenspartner waren vom Rahmen der diesjährigen Ehrungsveranstaltung beeindruckt und sparten nicht mit Lob für den Ablauf der Veranstaltung. In den folgenden Ausgaben des SHFV-Magazins werden wir den Lesern die einzelnen Preisträgerinnen gesondert vorstellen.



Die Preisträgerinnen wurden in einem sehr würdigen Rahmen geehrt.

UB

AUS DER VERBANDSARBEIT – FRAUEN UND MÄDCHEN

Ein Blick auf die nächste Saison

Die „Demografische Entwicklung“ ist inzwischen ein geflügelter Begriff im Fußball. Traut man den Zahlen, so werden in den kommenden Jahren in den Vereinen bis zu 20% weniger Aktive Fußball spielen. Betrachtet man die aktuellen Mannschaftszahlen, so ist ein Abwärtstrend im Bereich der C- Juniorinnenteams in Schleswig-Holstein (18 Meldungen weniger als im Vorjahr) bereits jetzt zu erkennen. Wo sind diese Spielerinnen geblieben, zumal kaum ein Zuwachs bei den Mannschaftsmeldungen bei den B-Juniorinnen zu verzeichnen ist? Ziel muss es sein, in der Altersklasse der C-Juniorinnen einen geregelten Spielbetrieb anzubieten, in welcher Form auch immer. Juniorinnen gewinnen und zu halten wird eine zentrale Aufgabe des Ausschusses sein, um langfristig auch den Spielbetrieb der Frauen zu sichern. Ausblickend in die nächste Saison wird der Verband wie in den letzten Jahren ei-

nen 11er-Spielbetrieb für B-Juniorinnen anbieten. Alle Vereine des Verbandes, die sich für die Verbandsspiele auf dem Großfeld melden, werden sich in einer Qualifikationsrunde ab August 2012 mit anderen Teams messen. Anschließend werden diese entsprechend ihrer Leistungen der Schleswig-Holstein-Liga oder Verbandsliga zugeordnet.

Ein Spielangebot für A-Juniorinnen auf Verbands-ebene kann Vereinen erst dann präsentiert werden, wenn genügend Bedarf besteht. Eine gezielte Abfrage im April soll für Klärung sorgen.

Bereits in Planung ist der Spielmodus der Aufstiegsspiele im Frauenfußball zur Verbandsliga Nord bzw. Süd zur Saison 2012/13, der sich je nach Teilnehmerzahl der Regionen ergibt:

Region Nord-West (vier Teilnehmer mit Nordfriesland, Dithmarschen, Schleswig, Flensburg): Sonntag, 03.06., Sonntag, 10.06., Sonntag, 17.06. (auf neutralem Platz)



In der Saison 2012/13 wird bei den B-Juniorinnen wieder ein 11er-Spielbetrieb angeboten. Das Team von Holstein Kiel könnte als aktueller Tabellenführer dann aber schon in der neuen Bundesliga mitmischen.

Foto: Yesilyurt

Gespielt wird in einer einfachen Runde „Jeder gegen Jeden“, wobei jede Mannschaft ein Heim- und ein Auswärtsspiel sowie ein Spiel auf neutralem Platz zu bestreiten hat.

Region Süd West (zwei Teilnehmer mit Steinburg und einem Verein aus Neumünster und Segeberg) und **Region Süd-Ost** (zwei Teilnehmer mit Ostholstein und einem Verein aus Stormarn, Lauenburg und Lübeck): Sonntag, 03.06., Sonntag, 10.06.

Gespielt wird ein Hin- und Rückspiel. Der Sieger dieser Aufstiegsspiele steigt direkt auf.

Region Nord-Ost (ein Teilnehmer aus Kiel, Plön, Rendsburg-Eckernförde):

Direkter Aufstieg des Meisters der Kreisliga Nord-Ost

Der endgültige Teilnehmer muss bis spätestens zum 28.05.2012 durch die Kreise gemeldet werden.

Bei einem zusätzlichen Aufstiegsplatz muss in ei-

nem zusätzlichen Hin- und Rückspiel der Aufsteiger zwischen den Regionen ermittelt werden.

Es nehmen jeweils die Zweitplatzierten der Aufstiegsrunden bzw. der Unterlegene aus Hin- und Rückspiel teil.

Bei nur einem Teilnehmer aus einer Region (direkter Aufsteiger) wird der zusätzliche Aufstiegsplatz aus der anderen Region besetzt. Es sei denn, dass aus der kreisübergreifenden Staffel im Voraus ein möglicher Teilnehmer für den zusätzlichen Aufstiegsplatz gemeldet wird. Mögliche zusätzliche Termine sind Sonntag, der 24.06. und Mittwoch, der 27.06. Wir wünschen allen Mannschaften einen erfolgreichen Saisonendspurt und drücken besonders unseren überregional aktiven Teams im Frauenbereich die Daumen.

SABINE MAMMITZSCH
VORSITZENDE SHFV-
FRAUEN- UND MÄDCHEN-
AUSSCHUSS



Im Bereich der C-Juniorinnen sind die Mannschaftszahlen zurückgegangen – das soll sich schon zur neuen Saison ändern. Foto: getty

SHFV Beachsoccer-Cup 2012: Jetzt anmelden!

Auch in diesem Sommer ist der Fußball wieder ein zentrales Thema an den Stränden im Norden – und dass nicht nur wegen der Europameisterschaft mit der Deutschen Elf als Titelaspirant. Denn der SHFV Beachsoccer-Cup für Freizeit- und Vereinsmannschaften geht in sein bereits drittes Jahr und hat dabei einige interessante Neuerungen parat.

So macht die Tour zwar wieder an genau sechs Qualifikationsstandorten in Schleswig-Holstein – erstmalig ist mit Amrum auch ein Nordsee-standort dabei – und Mecklenburg-Vorpommern Halt, jedoch wird sich die Turnieranzahl dabei verdoppeln. Anstatt eines über beide Wochenendtage durchgängigen Wettkampfes, wird es an beiden Tagen voneinander unabhängige Turniere mit jeweils eigenen Wertungen geben. Dabei erhalten beide Tagesieger ein Preisgeld in Höhe von 100,- € sowie erstmalig auch die Zweitplatzierten eine Prämie von je 50,- €. Zudem sammeln die jeweiligen Teams an beiden Tagen Punkte für die Gesamtwertung, über die man sich durch eine Platzierung in den Top 10 für das Landesfinale am 28.07. in Kiel-Laboe (inkl. Beachparty) qualifizieren kann. Hier geht es dann erneut um den offiziellen Landesmeistertitel und Preisgelder in Höhe von insgesamt 900,- €. Natürlich wurden die Startgelder für die Qualifikationsturniere entsprechend der vorgenommenen Aufteilung ebenfalls halbiert.

„Wir wollen mit diesem Modus sowohl den teilweise von weit her anreisenden Beachsoccer-Teams, als auch unseren Vereinen gerecht werden, für die ein ganzes Wochenendturnier oftmals zu lang ist und nur schwerlich in ihre Terminplanung passt. Dennoch ist ein Spielen an beiden Tagen weiterhin möglich und durch das veränderte Anreizsystem sogar sehr lukrativ“, erläutert der verant-



Die Zuschauer können sich beim SHFV Beachsoccer-Cup wieder auf zahlreiche Tore freuen.

wortliche Referent für Freizeit- und Breitensportprojekte im SHFV, Fabian Thiesen, die Neuerungen. Als weiteren Anreiz erhalten alle Standorte den Status als Masters des Deutschen Beachsoccer Verbandes (DBSV). Damit bieten die Turniere zusätzlich die Chance sich einen Startplatz für die Deutsche Meisterschaft des DBSV am 21./22.07. in Bosen zu sichern.

Das Ostseebad Damp wird abermals Gastgeber für den Tourauftakt am 19./20. Mai sein. Dafür haben sich die Damp Holding AG und die Sport- und Event-Marketing Schleswig-Holstein, als verantwortliche Agentur für die Umsetzung der Turnierserie, etwas ganz Besonderes überlegt. Das Beachsoccer Team Germany, die inoffizielle Deutsche Nationalmannschaft, wird gemeinsam mit der Auswahl Englands ab Himmelfahrt in Damp vor Ort sein, ein Trainingslager abhalten und zugleich versuchen den Gästen des Ostseebades den Standfußball näher zu bringen. Den Höhepunkt bilden zwei Vergleichsspiele der beiden Teams am Samstag und Sonntag im Rahmen der Turniere des SHFV Beachsoccer-Cup.

Unterstützt wird der SHFV wieder von seinen treuen Partnern NordwestLotto Schleswig-Holstein und der Provinzial, ohne deren Enga-

gement die Durchführung einer Serie in dieser Qualität und Größenordnung nicht denkbar wäre. Darüber hinaus konnte der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern erneut als Kooperationspartner gewonnen werden und ist für die sportliche Betreuung der beiden Standorte in seinem Einzugs-

gebiet (09./10.06. Karlshagen, 30.06./01.07. Graal-Müritz) zuständig. Alle wichtigen Infos zum SHFV Beachsoccer-Cup 2012 wie z.B. die einzelnen Veranstaltungstermine, die Durchführungsbestimmungen und das Anmeldeformular erhalten Sie auf www.beachsoccer-cup.com.

FT



Datum	Ort
19./20.05.	Damp
09./10.06.	Karlshagen
16./17.06.	Scharbeutz
23./24.06.	Amrum
30.06./01.07.	Graal-Müritz
14./15.07.	Dahme
28.07.	Laboe (Finale)
29.07.	Laboe (Frauen)

www.beachsoccer-cup.com

PROVINZIAL LOTTO Schleswig-Holstein

Fachseminar „Kunstrasen-Spielfelder – Bau & Pflege“

Nach einem im Vergleich zu beiden vorherigen Jahren verhältnismäßig milden Winter wurde ab Mitte März der Spielbetrieb auf den Plätzen in Schleswig-Holstein wieder aufgenommen. Mehrheitlich wird nach wie vor auf Naturrasenplätzen gespielt, die den "Spielspaß" mit Sicherheit fördern, aber aufgrund der starken Wetterabhängigkeit den Trainings- und insbesondere Spielbetrieb zunehmend negativ beeinflussen. Nicht nur aus diesem Grund favorisieren viele Gemeinden, Breiten- wie auch Profivereine Kunstrasenplätze.

Auch wenn die Idee des Kunstrasenplatzes schon vor vielen Jahren geboren wurde, unterliegt dessen Ent-

wicklung des Kunstrasens nach wie vor einem sehr dynamischen Prozess. Das heißt, in regelmäßigen Abständen werden neue Technologien, Pflegenotwendigkeiten und vorteilhafte Preisentwicklungen vorgestellt.

In diesem Zusammenhang bietet der SHFV allen interessierten Vereins- und Gemeindevertretern mit unserem Partner für Kunstrasenspielfelder, der Polytan Sportstätten GmbH, eine Fachtagung zum Thema "Kunstrasen-Spielfelder – Bau, Betrieb & Pflege" an.

am: 19. April 2012, 10:00 – 15:00 Uhr, Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

Folgende Seminarschwer-



Bei dem Polytan-Fachseminar in Kiel wird auch die Kunstrasenpflege thematisiert.

punkte werden behandelt:

- verschiedene Bauweisen von Kunstrasen-Spielfelder
- Vorstellung der neuesten Norm für Kunststoffspielfelder nach DIN 18035/7
- Kosten und infrastrukturelle Voraussetzungen
- Pflege von Kunstrasen-Spielfeldern – Problemlösungen für die Praxis
- Wichtiges für die Nutzung von Kunstrasen-Spielfeldern

- Präsentation unterschiedlicher Pflegegeräte

Alle weiteren Einzelheiten sind in den Ausschreibungsunterlagen auf www.shfv-kiel.de enthalten. Wir freuen uns, viele Vertreter von Vereinen und Gemeinden in Kiel begrüßen zu können! Für Rückfragen in dieser Angelegenheit steht der SHFV jederzeit unter 0431 / 6486157 oder m.lufft@shfv-kiel.de zur Verfügung.

ML



Die Zukunft der Vereine ökologisch gestalten!

Nachhaltige und ökologische Energielösungen stehen seit Jahren im Fokus der Öffentlichkeit, zu diesem Thema geben sich Diskussionsforen oder Talkrunden die Klinke in die Hand. Wie aber sieht eine ganz konkrete Umsetzung vor-

Aufgrund der Preisentwicklung auf dem Energiemarkt und dem damit zunehmenden Kostendruck auf Vereinsebene veranstaltet der Schleswig-Holsteinische Fußballverband in Zusammenarbeit mit der Würth Solar GmbH & Co. KG ein Fachseminar zum Thema „Solarenergie im Vereinsheim - Wirtschaftlichkeit auch nach EEG-Absenkung dank neuester Speichertechnologie“. Für dieses Fachseminar laden wir Interessenten aus Vereinen, Gemeinden, privaten Haushalten oder sonstigen Einrichtungen herzlich ein. Die Kosten (25,00 € je Teilnehmer) werden von der Würth Solar GmbH & Co. KG übernommen.

Im Rahmen dieser Fachtagung wird über die neusten Entwicklungen auf dem Markt der Solarenergie infor-



Der SHFV und die Würth Solar GmbH & Co. KG informieren am 12. April 2012 in einem Fachseminar in Kiel über das Thema „Solarenergie im Vereinsheim“.

miert, die Vorteile für Vereine werden herausgestellt sowie alle aufkommenden Fragen zu diesem Themenkomplex beantwortet.

Schwerpunktthemen werden sein:

- Technische Entwicklungen in der Photovoltaik-Technik, insb. neuste Speichertechnologien
- Finanzierung, Investition

und Einnahmequelle – was ist zu beachten?

-Wie sehen gesetzliche Regelungen für den Eigenverbrauch und die Einspeisung aus?

- Gewährleistungs- und Garantiebedingungen einer Anlage

Anmeldungen bitte an m.lufft@shfv-kiel.de.

ML



Ort aus? Wie können Solaranlage-Anlagen effektiv betrieben werden. Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des anstehenden Fachseminars zum Thema „Solarenergie“ beantwortet.

am: 12. April 2012; 18:00 – 20:00 Uhr; Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel.

PROVINZIAL Partner des SHFV



Weiterbildung „Torwarttraining“ – Plätze sichern

Aufgrund der großen Nachfrage in Bezug auf Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen mit dem Schwerpunkt „Torwarttraining“ finden ab dem 26. März spezielle Weiterbildungslehrgänge zum Thema „Torwarttraining im Jugendfußball“ statt.

In dem vierstündigen Lehrgang können Trainer/-innen und Betreuer/-innen im Jugendfußball und Interessierte neue Inhalte und Informationen zum geeigneten Torwarttraining im Jugendbereich sammeln. Vor Ort erhalten die Teilnehmer zudem informative Teilnehmerunterlagen. Die Veranstaltungen finden dezentral in den Kreisfußballverbänden statt, können gerne

jederzeit auch kreisübergreifend gebucht werden. Die Teilnehmerzahl ist pro Lehrgang auf max. 25 Personen begrenzt. Die Kosten betragen 20,00 € je Teilnehmer.

Die Torwarttrainer-Weiterbildung findet an folgenden Terminen statt:

- 26.03., 17:30 - 21:00 Uhr, Schiffsthalstadion Plön (KFV Plön)
- 31.03., 09:00 - 13:00 Uhr, SSV Güster (KFV Hzgtm. Lauenburg)
- 31.03., 10:00 - 14:00 Uhr, Neuenkirchener SC (KFV Dithmarschen)
- 14.04., 09:30 - 13:30 Uhr, Sportplatz Kasernenbrink Lübeck (KFV Lübeck)
- 12.05., 10:30 - 14:30 Uhr, Lehmwohldstadion Itzehoe



Der SHFV bietet von März bis Juni sieben dezentrale Torwarttrainer-Weiterbildungen an. Foto: getty

(KFV Steinburg)
- 18.05., 18:00 - 22:00 Uhr, SV Friedrichsort (KFV Kiel)
06.06., 19:00 - 22:00 Uhr, SV Boostedt (KFV Neumünster)
Sichern Sie sich jetzt einen der letzten Plätze! Anmeldung

richten Sie bitte an Moritz Lufft per E-Mail: m.lufft@shfv-kiel.de oder Fax: 0431/6486-193. Das Anmeldeformular finden Sie als Download unter www.shfv-kiel.de. JMK

TSV Badendorf und TSV Schlutup holen Hallentitel



Den Anfang bei den Hallenmasters der Altherren und der Herren machten am 19. Februar in der Hansehalle die älteren Semester, die in zwei Gruppen mit je fünf Mann-

schaften um die Hallenkronen spielten. Hier warteten alle gespannt auf das Duell der ewigen Rivalen und Rekordsieger VfB Lübeck und Eichholzer SV, doch am Ende sollten die auswärtigen Teams aus Badendorf und Pansdorf in den jeweiligen Halbfinalpartien

die Oberhand haben. Der TSV Badendorf gewann auch das Finale mit 3:1 und holte sich zum dritten Mal nach 2003 und 2010 den Titel bei den Hallenmasters. Bester Spieler wurde der Badendorfer Michael Dey, bester Torhüter Ole Overbeck (VfB Lübeck), bester Torschütze Timo Klöfkorn (TSV Pansdorf). Platz 3 belegte nach Neunmeterschießen der VfB Lübeck nach einem 3:2-Erfolg gegen den Eichholzer SV.

Nachmittags spielten dann die Herren in drei Gruppen mit je vier Mannschaften den Hallenmeister aus, hier überraschte vor allem die Reserve

des SC Rapid als Turniersechster und mit dem besten Torwart Andre Neumann.

Angeführt von Reber Sagwan, dem besten Spieler des Turniers, schaffte es der Türkische SV als Titelverteidiger bis ins Finale, musste sich dort aber dem Kreisliga-Spitzenreiter TSV Schlutup mit 0:3 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 konnte sich Olympia Bad Schwartau mit 1:0 im Neunmeterschießen gegen den 1. FC Phönix durchsetzen. Bester Torschütze in einem fairen und sportlich ansehnlichen Turnier wurde Florian Steinfeldt vom 1. FC Phönix.

HK/PT

Steckbrief	
Stefan Ramm (KFV Ostholstein)	
Funktion:	komm. Spielausschussvorsitzender
Ehrenamtlich tätig seit:	1992
Verein:	Sereetzer SV
Wohnort:	Bad Schwartau
Alter:	52
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Elektromechaniker
Größter sportlicher/persönlicher Erfolg:	durfte mitspielen
Hobbys:	Camping, Ausspannen, Reisen
Lebensmotto:	alles mit Ruhe angehen
Lieblingsurlaubziel:	Überall wo es schön ist und Wasser gibt.
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Liegestuhl, Weißbier, Zeitung
Lieblingsverein:	FC Schalke 04
Sportliche Vorbilder:	Magdalena Neuner
Bestes Spiel live erlebt:	Deutschland - Brasilien
Wen würdest du gern einmal treffen:	Franz Beckenbauer
Wer wird Europameister:	Deutschland
Wünsche für 2012:	Gesundheit und Glück



Stefan Ramm



Der TSV Schlutup sicherte sich den Titel bei den Herren.

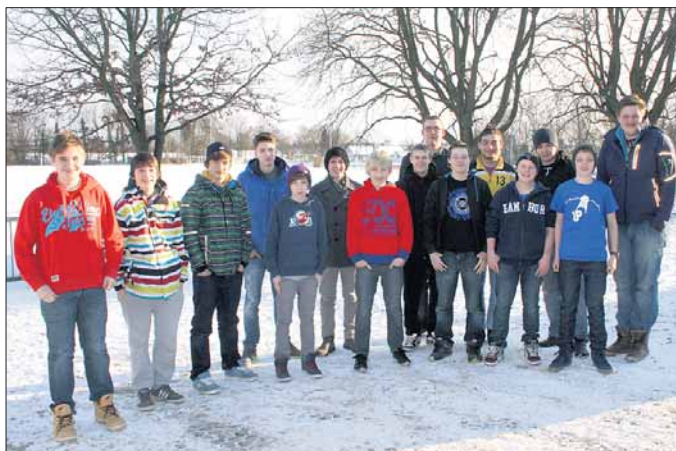
Augen wie ein Chamäleon – 17 neue Schiedsrichteranwärter im Kreis Ostholstein


KfV Ostholstein

Die Regel 11 „Abseits“ ist vom Textumfang her die kürzeste, doch wird sie jedes Wochenende viel diskutiert auf den Fußballplätzen. Sie bildete den Auftakt beim Schiedsrichteranwärterlehrgang des Kreisfußballverbandes Ostholstein, den 17 Teilnehmer erfolgreich absolvieren konnten.

„Abseits ist eine Schutzregel, die dafür sorgen soll, dass Fußball gespielt wird. Sonst könnte ein Spieler nur vorne stehen und auf den Ball warten. In diesen Situationen muss man Augen wie ein Chamäleon haben“, erklärte Lehrwart Rüdiger Rieck in seinem Vortrag. Binnen Bruchteilen von Sekunden müsse der Schiedsrichter über die Spielsituation entscheiden. „Dabei wird es zu Situationen kommen, die in eurer Schiedsrichterkarriere nicht häufig vorkommen, die ihr aber drauf haben müsst“, so Rieck weiter. Von den ein-

gezeichneten Linien in der Sportschau sollen sich die jungen Anwärter verabschieden. Rieck nannte dabei eine Entscheidung des Ex-Bundesligaschiedsrichters Dr. Markus Merk, bei dem die Szene aus sechs unterschiedlichen Kamerapositionen beurteilt wurde. Drei Einstellungen zeigten eine Abseitsstellung, drei Perspektiven waren kein Abseits - es handele sich also oftmals um schwer zu bewertende Situationen. Hierbei sei über die Situation direkt vor der Nase am schwierigsten zu entscheiden. Im Idealfall befinde sich der Schiedsrichter acht bis zehn Meter entfernt und schaut seitlich auf das Geschehen. Die Ausführungen von Lehrwart Rieck konnten die Lehrgangsteilnehmer offenbar gut aufnehmen, denn nur ein Schiedsrichteranwärter musste in die Nachprüfung, alle anderen packten es im ersten Versuch. Lehrgangsbester wurde Joshua Holtz (FC Scharbeutz), der beim schriftlichen Test die



Zwei Wochenenden lang beschäftigten sich die Schiedsrichteranwärter mit den Fußballregeln, bevor die Abschlussprüfung absolviert wurde.

volle Punktzahl (60) erreichte und auch bei der Laufprüfung mit 2.600 Metern die beste Leistung ablieferte.

Den Schiedsrichteranwärterlehrgang haben bestanden: Bjarne Dammann, Marvin Miljic, Tom Stange (alle TSV Pansdorf); Tammo Fricke, Kilian Jenckel, Marek Ziske (alle MTV Ahrensböök); Lukas Baumanns, Manuel Hesse (beide TSV Lensahn); Christopher Bluhm, Robert Merkle (beide TSV Westfeh-

marn); Jan-Tim Harder (BCG Altenkrempe), Joshua Holtz (FC Scharbeutz); Fabian Klees (TSV Süsel), Peter Klein (Kabelhorst-Schwienkuhler SC); Janine Linnemann (TSV Gremersdorf), Chris Möbes (RSV Landkirchen); Leon Patricio (SV Göhl).

Der Kreisfußballverband Ostholstein gratuliert allen Anwärtern zur bestandenen Prüfung und wünscht alles Gute auf dem weiteren Weg als Schiedsrichter. **LB**

Jetzt anmelden für Steiner Fördecup


KfV Plön

Es gehen zwar noch über vier Monate ins Land, bis der „Steiner Fördecup“ vom 3. bis 5. August auf der Anlage des TSV Stein ausgetragen wird, aber für dieses Nachwuchsturnier für F- bis B-Junioren zeigten die vergangenen Jahre, dass eine rechtzeitige Anmeldung nötig ist, um sich einen Startplatz zu sichern. Denn für die auswärtigen Mannschaften steht nur eine begrenzte Zahl an Teilnehmerplätzen zur Verfügung, ähnlich sieht es aus für die weit angereisten Vereine,

die ihre Mannschaften auf dem Sportplatzgelände in Zelten unterbringen möchten.

Gesa Peters vom Organisationsteam des TSV Stein: „Bei der Anmeldung ist wichtig, ob wir für die Gastmannschaften eine Unterbringung und Verpflegung organisieren und ob wir Zelte bereitstellen müssen.“ Der Faktor Zeit spiele da eine große Rolle und deshalb habe man den Anmeldeschluss auch schon auf Anfang Juni (10.6.) festgelegt.

Die Veranstalter des Fördecups werben mit folgendem Programm: Große Eröff-

nungsfeier am Freitag, Trainerabende, Musik und natürlich viele spannende Turnierspiele. Dazu lädt der nahe Ostseestrand zu „Sonne, Sand und Meer“ ein. Wer vorab noch mehr Infos benötigt, kann sich wenden an: Gesa Peters, Hardekkoppel 46,

24217 Schönberg, Telefon 04344/301356, Mobil: 0174/1934557, E-Mail: gesa.peters@t-online.de. Infos zur Gemeinde Stein und zum Turniervoransteller mit Anreiseplan gibt es unter www.tsvstein.de und www.stein-ostseebad.de. **RS**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.

PROVINZIAL Partner des SHFV

